



Unterausschuss Kultur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 25. November 2015 um 18.00 Uhr in Zimmer 37 der BA-Geschäftsstelle Rathaus Pasing

Anwesende: CSU: M. Osterhuber-Völkl, S. Pilsinger, L. Strohmeier, F. Vogelsgesang
(ohne Stimmrecht)
SPD: R. Schaar, E. Lang
Bündnis 90/Die Grünen: I. Standl, B. Vogel, R. Scholz (ohne Stimmrecht)
FDP: K. Bezdeka
Gäste: xxxx (MGS), xxxx (Kulturforum), xxxx (Kulturforum, ab 18.30 Uhr)

Vorsitz: M. Osterhuber-Völkl

Protokoll: S. Pilsinger

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

Top 1: Resümee Kunstaktion „Pasing by“: Gespräch mit Herrn xxxx (aus Vertagung):

Die Kunstaktion wurde überwiegend positiv in der Bevölkerung aufgenommen. Kritisiert wurden vereinzelt die Kosten. Dafür gab es in Teilen der Bürgerschaft wenig Verständnis. Neben den Kosten für die Künstler von 170.000€ kamen 10.000€ für die Pelzbar, ca. 50.000€, die vom Baureferat übernommen wurden und ca. 20.000€ aus Städtebaufördermitteln dazu.

Ebenfalls wurde der Mangel an bleibenden Kunstwerken angesprochen und der etwas ungünstige Zeitpunkt des Festivals Anfang/Mitte Juli.

Herr xxxx teilte mit, dass die „Pelzbar“ weiter betrieben wird, im Idealfall sind bis Februar 2016 alle Voraussetzungen geklärt. Angeboten würde dann neben der Gastronomie ein Rahmenprogramm mit Vorträgen zu Kunst und Architektur. Die restlichen Gebäudeteile am Marienplatz werden bis Dezember 2015 frei, hier ist eine Zwischennutzung bis zum Abriss gewünscht durch die Künstlerinnen und Künstler von „Pasing By“. Dazu sollen dann auch zusätzlich Kunstschaaffende aus dem Münchner Westen vom BA und den Vereinen angesprochen werden. Die Räume können sicher bis Ende April mietfrei genutzt werden.

Empfehlung: z.K.

Top 2: Referat für Stadtplanung und Bauordnung:

Erhalt von einigen Kunstwerken von „pasing by“ (Antrag Nr. 14-20 / B 01476 des BA 21 vom 28.07.15) (vertagt aus der BA-Sitzung am 10.11.15)

Nach Auskunft des Direktoriums kann der BA selbst keine Kunstwerke ankaufen. Einzelne Personen, Vereine können dies aber tun und entsprechend einen Antrag nach Budgetmitteln beim BA stellen. Es gibt auch die Möglichkeit der Finanzierung aus Städtebaufördermitteln.

Die Vorsitzende des UA wird sich auch nach Mitteln von verschiedenen Kulturstiftungen erkundigen.

Lt. Herrn xxxx gibt es verschiedene Schwierigkeiten: Die jetzt noch verbliebenen Kunstwerke haben teilweise eine zeitlich unbegrenzte Genehmigung für ihren Standort.



Unterausschuss Kultur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Dem entsprechend stellt sich natürlich die Frage nach der Notwendigkeit eines Erwerbs. Zu klären ist auch die Haftungsfrage, die Frage der Wartung und möglicher Betriebs- oder Folgekosten. Diese Fragen versucht Herr xxxx bis zur nächsten UA-Sitzung zu klären.

Die Objekte von xxxx (Herz/Leber) sind z.Z. durch das Baureferat eingelagert. Der Künstler wie auch das Baureferat würden diese Objekte aber in Pasing an einem geeigneten Ort wieder aufstellen.

Vorgeschlagen wurde hier der Platz vor dem Westbad. Alle BA-Mitglieder werden aufgefordert, weitere mögliche Plätze für die Aufstellung vorzuschlagen.

Empfehlung: Vertagung

Top 3: Kommunalreferat:

Erhalt des Kunstwerks "Fregio" am Rathaus Pasing; Verlängerung der Gestattung (Antrag Nr. 14-20 / B 01477 des BA 21 vom 28.07.15):

Das Kommunalreferat als Eigentümerin des Rathauses verlängert die Genehmigung um drei Jahre.

Empfehlung: z.K.

Top 4: Baureferat:

Beschriftung historischer Gebäude mit Bezug zur Eisenbahngeschichte Pasings; Montage der Gebäudeschilder am 17.11.15 (vertagt aus der BA-Sitzung am 10.11.15)

Empfehlung: z.K.

Top 5: KVR:

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Erteilung einer öffentlich-rechtlichen Sondernutzungserlaubnis; Genehmigung eines "Offenen Bücherschranks"

Empfehlung: z.K. Dank an Herrn Schaar für seinen unermüdlichen Einsatz.

Top 6: KVR:

Instandsetzung des Glockenwerks im Pasinger Rathaus

Empfehlung: Vertagung

Kopie des Schreibens des KVR an alle UA-Mitglieder

Top 7: Referat für Arbeit und Wirtschaft:

Gestaltung des Stromverteilerhäuschens am Pasinger Rathaus, Bäckerstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 01599 des BA 21 vom 15.09.15) (vertagt aus der BA-Sitzung am 10.11.15)

Das Stromverteilerhäuschen kann künstlerisch gestaltet werden. Die BA-Mitglieder werden gebeten, Vorschläge zu machen, welcher Künstler angesprochen werden soll.

Empfehlung: Vertagung

Kopie an alle UA-Mitglieder



Unterausschuss Kultur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Top 8: Kulturforum München-West e.V.:

Denkmaleigenschaft des Kopfbaus der ehemaligen Stückguthalle

Empfehlung: z.K. mit Verweis auf die Beschlusslage im BA.

aus Vertagungen:

Top 9: BS:

Künstlerische Gestaltung von Wänden an der Landsbergerstraße (Offenbachstraße – Am Knie)

Empfehlung: Vertagung

Top 10: Ausstellungen im Rathaus Pasing:

Einstimmiger Beschluss des UA: Die Leitung dieses TO übernimmt Herr Scholz.

Nach Klärung des Sachstandes wird einvernehmlich folgendes festgehalten:

1. Das Kulturforum und der Verein Pasinger Mariensäule sind einverstanden mit der Gründung eines neuen Vereins, dessen ausschließliches Ziel die Organisation von „Bildender Kunst im und um das Pasinger Rathaus“ ist.
2. Dieser neue Verein ist verantwortlich für die Ausstellungen im Rathaus. Das Rathaus als öffentliche Einrichtung muss transparent und für alle interessierten Kunstschaaffenden als Ausstellungsort zugänglich sein. Diese Aufgabe übernimmt der neugegründete Verein.
3. Eine Satzung wird entwickelt, die sich an dem Entwurf, der als Anlage beigefügt ist, orientiert.
4. Zusätzlich ist in diesem Verein vertreten ist der BA, insbesondere der UA Kultur
5. Vorsitzende/r soll eine " neutrale" Person, z.B. der BA-Vorsitzende, sein
6. Der Verein Mariensäule übernimmt, wenn er will, einige der Ausstellungen – bis maximal die Hälfte. Dies wird aber entsprechend einvernehmlich abgesprochen.
7. Für 2016 bleibt es entsprechend bei der Planung des Kulturforums. Die Ausstellung von der Kunstpreisträgerin 2014 Frau xxxx wird verantwortlich vom Verein Pasinger Mariensäule übernommen.
8. Kulturforum und Verein Mariensäule treffen sich bis zum Jahresende, um die Satzung endgültig festzulegen.
9. Kulturreferat und Herrn Küppers bzw. Herrn Markwart kann auch von Seiten des Kulturforums zugesagt werden, dass es einen eigenen Verein geben wird, so dass im Prinzip die Mittel in den Haushalt eingestellt werden könnten, wenn es nicht schon zu spät ist.

Empfehlung: z.K.

Anlage Satzungsentwurf an die UA-Mitglieder

Termin der nächsten UA-Sitzung: Montag, 11. Januar 2016 um 18.00 Uhr